



Detailansicht des Registereintrags

Vantage Towers AG

Stand vom 26.09.2025 14:48:36 bis 07.11.2025 16:27:36

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer: R002472

Ersteintrag: 01.03.2022

Letzte Änderung: 26.09.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 26.09.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten: Adresse:

Prinzenallee 11-13

40549 Düsseldorf

Deutschland

Telefonnummer: +49211617120

E-Mail-Adressen:

info@vantagetowers.com

Webseiten:

<https://www.vantagetowers.com/de>

Hauptstadtrepräsentanz: Hauptstraße 90
12159 Berlin

Telefonnummer: +49211617120

E-Mail-Adresse: publicaffairs.

germany@vantagetowers.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

300.001 bis 310.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

1,75

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Nicolas Mahler**

Funktion: Chief Executive Officer, Interimsvorstandsvorsitzender

2. Jean-Claude Geha

Funktion: Chief Technology Officer und Vorstandsmitglied

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Sarah Neumeyer****2. Dr. Niklas Fourberg****3. Jelena Jevtic**

Tätigkeit bis 07/22:

Praktikantin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

4. Aurélie Bladocha Coelho**Mitgliedschaften (2):**

1. Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V. (VATM)
2. Bitkom e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und**Vorhabenbereiche****Interessen- und Vorhabenbereiche (26):**

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Telekommunikationspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Vantage Towers AG ist mit über 84.000 Funkmaststandorten in zehn Ländern ein führender Funkmastbetreiber in Europa, der Menschen, Unternehmen und internetfähige Geräte miteinander verbindet - in Städten wie auf dem Land. Das Unternehmen wurde 2020 gegründet und hat seinen Sitz in Düsseldorf. Zum Portfolio von Vantage Towers gehören Türme, Masten, Dachstandorte, Distributed Antenna Systems (DAS) sowie Small Cells. Durch den Bau, Betrieb und die Vermietung dieser passiven Infrastruktur an Mobilfunknetzbetreiber, IoT-Anbieter oder Versorgungsunternehmen leistet Vantage Towers einen wichtigen Beitrag zu einem besser vernetzen Europa. Das von dem Unternehmen verfolgte Modell der gemeinsamen Infrastrukturnutzung senkt die Investitionsanforderungen und erleichtert den Ausbau von Funknetzen - auch in ländlichen Gebieten oder entlang von Verkehrswegen. In der Interessenvertretung setzt sich das Unternehmen insbesondere für verbesserte Bedingungen für den Ausbau von hochleistungsfähigen Funknetzen wie 5G ein.

Mit Blick auf die Interessenvertretung hat sich das Unternehmen in seinem Code of Conduct von Dezember 2021 zu Folgendem verpflichtet: Wir handeln verantwortungsvoll, wahrheitsgemäß, transparent und respektvoll, wenn wir unsere Interessen gegenüber Behörden und Gesetzgebern vertreten. Wir führen einen offenen und transparenten politischen Dialog mit allen relevanten institutionellen und gesellschaftlichen Akteuren. Wo immer möglich, registrieren wir unsere Interessen. Unser Engagement ist stets faktenbasiert.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreter:innen der Bundesregierung sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt, um die Anliegen der Vantage Towers AG bzgl. der Gestaltung investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen für den Mobilfunkausbau in Deutschland zu erläutern. Dazu zählen u.a. bauordnungs- und planungsrechtliche, telekommunikations-, verkehrs- und energiepolitische Fragen ebenso wie die Verschlankung und Beschleunigung administrativer Prozesse. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu geben. In diesem Zusammenhang werden auch Veranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertrete:rinnen der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Eingaben zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Gestaltung investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen durch das TK-Netzausbaubeschleunigungsgesetz

Beschreibung:

Beschleunigung des Mobilfunkausbaus und Sicherstellung eines funktionierenden Infrastrukturwettbewerbs.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 391/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Ausbaus von Telekommunikationsnetzen
(TK-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz)

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Ausbaus von Telekommunikationsnetzen (TK-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz) (Vorgang)
)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13171 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Ausbaus von Telekommunikationsnetzen
(TK-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz)

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Ausbaus von Telekommunikationsnetzen (TK-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz) (Vorgang)
)

Betroffenes geltendes Recht:

TKG 2021 [alle RV hierzu]; BEMFV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2407290007 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

2. SG2410080022 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

2. White Paper der Europäischen Kommission: How to master Europe's digital infrastructure needs?

Beschreibung:

Sicherstellung von funktionierendem Wettbewerb und investitionsfreundlichen Rahmenbedingungen für den Mobilfunkausbau.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

3. Investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen für den Mobilfunkausbau

Beschreibung:

Sicherstellung von funktionierendem Wettbewerb und investitionsfreundlichen Rahmenbedingungen für den Mobilfunkausbau.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 82/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Erleichterung der Grundbucheinsicht für Windenergieanlagen, Solaranlagen und Telekommunikationsnetze

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Verordnung zur Erleichterung der Grundbucheinsicht für Erneuerbare-Energien-Anlagen und Telekommunikationsinfrastrukturen (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

GBVfg [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

4. Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Mobilfunkausbau

Beschreibung:

Eckpunkte des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung für ein Gesetz zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau

Betroffenes geltendes Recht:

TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Telekommunikationspolitik

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- 1. SG2509030031 (PDF - 3 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 29.08.2025 an:

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.090.001 bis 1.100.000 Euro

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) unterstützt bei der Errichtung und bei dem Betrieb zusätzlicher passiver Mobilfunkinfrastrukturen in Gebieten, in denen keine leistungsfähige Mobilfunkversorgung vorhanden ist und auch nicht eigenwirtschaftlich aufgrund von Versorgungsauflagen oder vertraglichen Ausbauverpflichtungen entstehen wird.

Die Förderung erfolgt für den Bau von Mobilfunkmasten und deren Anbindung und Erschließung in bislang unversorgten Gebiete in ganz Deutschland, um eine Versorgung mit Sprach- und breitbandigen Datendiensten des öffentlichen Mobilfunks mit mindestens 4G sicherzustellen. Mit der Förderung kann eine eventuelle Wirtschaftlichkeitslücke geschlossen werden, die sich bei einem Mobilfunknetzbetreiber ergibt.

2. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.840.001 bis 1.850.000 Euro

Im Rahmen der Gigabit-Strategie der Bundesregierung fördert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) das Projekt „Gigabit Innovation Track“ (GINT). Die Projektplanung sieht vor, 5G auf den 3,6-GHz-Frequenzen von O2 Telefónica in Mecklenburg-Vorpommern zu testen. Insgesamt 13 innovative Funkmasten werden dort aufgestellt, sie sollen für eine lückenlose Gigabit-Ausleuchtung der Strecke sorgen.

3. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Im historischen Kontext der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen München, Nürnberg, Regensburg, Pilsen und Prag bildete die „Via Carolina“ eine wichtige Verkehrsachse zwischen West und Ost. Im 21. Jahrhundert wird diese Tradition mit der Initiative „5GCarolina“ fortgesetzt, deren Ziel es ist, einen sicheren Autobahnkorridor zwischen München und Prag aufzubauen, der durch modernste 5G-Technologie unterstützt wird. Das Hauptziel ist die Konzeption und Umsetzung von CCAM-Diensten, die eine kooperative, vernetzte und automatisierte Mobilität ermöglichen, einen umweltfreundlichen Personen- und Güterverkehr unterstützen und Gesundheit und Leben schützen. Ein Konsortium aus 12 Partnern wird – unterstützt durch private, nationale öffentliche und EU-Mittel – einen 5G-Korridor definieren und schaffen, der den Erwartungen privater und gewerblicher Nutzer im modernen, automatisierten Verkehr gerecht wird.

4. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Das Projekt „5G on Track“ ist eine Vorstudie, deren Ziel es ist, ein Konzept für den Einsatz von 5G entlang der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecke Karlsruhe–Mulhouse zu entwickeln, das maximale Synergien zwischen den Anforderungen des Eisenbahnbetriebs (FRMCS) und den deutlich steigenden Breitbandanforderungen der Fahrgäste (5G) nutzt. Das übergeordnete Ziel besteht darin, einen Beitrag zum rechtzeitigen künftigen Aufbau einer digitalen 5G-Infrastruktur entlang von Verkehrswegen in schwierigen Gebieten zu leisten und private Investitionen zu mobilisieren.

5G on Track zielt darauf ab, erstmals einen Plan für den kosteneffizienten, interoperablen und leistungsstarken Ausbau der digitalen Infrastruktur zu liefern, der eine nahtlose grenzüberschreitende Konnektivität in Hochgeschwindigkeitszügen ermöglicht.

5. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Ein deutsch-französisches Konsortium errichtet einen 5G-Autobahnkorridor, um Gigabit-Geschwindigkeiten auf die Straße zu bringen. Die Funkturm-Unternehmen (TowerCos) Vantage Towers und TOTEM, die Telekommunikationsanbieter O2 Telefónica und Orange sowie die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) sind eine wegweisende Kooperation eingegangen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den ersten grenzüberschreitenden 5G-Autobahnkorridor zwischen Frankreich und Deutschland entlang einer der meistbefahrenen Strecken Europas zu schaffen. Dieser wird die Städte Metz und Saarbrücken über einen 60 Kilometer langen Autobahnabschnitt verbinden und innovative vernetzte und automatisierte Mobilitätsdienste ermöglichen. Der Bau des Korridors mit der Bezeichnung „5G Autobahn to Autoroute“ (5G A2A) soll Anfang des Jahres 2025 beginnen und bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

6. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Ab 2027 werden der digitale Bahnbetrieb und die mobile Konnektivität für Fahrgäste in Zügen mit Geschwindigkeiten von bis zu 3-5 Gbit/s entlang der Gleise von GSM-R auf FRMCS umgestellt. Dabei handelt es sich um ein auf 5G basierendes Mobilkommunikationssystem, das zuverlässige, latenzarme und missionskritische Kommunikation für leistungs- und bahnkritische Anwendungen bereitstellen wird. Das 5GiGaRail-Projekt wird entlang der grenzüberschreitenden Strecke von Arnheim nach Emmerich durchgeführt, die Teil des Korridors Amsterdam-Frankfurt ist, der zum transeuropäischen Verkehrsnetz (TEN-T) Rhein-Alpen-Eisenbahnkorridor gehört und als solcher für FRMCS interessant ist. Das Ziel des 5GiGaRail-Projekts ist es, das Potenzial von FRMCS und Gigabit-Zügen für eine verbesserte Bahnverbindung für Fahrgäste und den digitalen Zugbetrieb als wichtige Faktoren für eine CO

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

[VTAG-Geschaeftsbericht-31-Maerz-2025.pdf](#)